

	Objekt: Paddel
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Südsee und Australien
	Inventarnummer: VI 47702

Beschreibung

Bootstyp asymmetrisch geformt, leicht gebaut. Rumpf aus einzelnen Plankenstücken, die mit Schnüren aus Kokosfasern verbunden sind. Auslegerseite leicht gewölbt, andere Seite schräge Fläche. So wird der Hemmung durch den Ausleger entgegengewirkt. Bug und Heck gleichartig konstruiert.

Um bei seitl. Wind die Fahrtrichtung zu wechseln, nimmt man das Segel vom "Bug" nach "achtern" wo es in das dortige Widerlager gesetzt wird. Man legt den Stützmast entspr. um, zurrt die Takelung und befestigt das Steuerpaddel am anderen Bootsende. Bei scharfer Fahrt befindet sich der Schwimmer über der Wasseroberfläche, damit erhöht sich die Geschwindigkeit. Boote dieser Art wurden zum Fischfang in der Lagune und bei ruhigem Wetter auf dem offenen Meer genutzt. Größere Boote dieses Typs können unter günstigen Bedingungen Geschwindigkeiten von mehr als 20 Knoten erreichen und gehören damit zu den schnellsten Booten.

Sammler: Koch, Gerd

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

Objektmaß: 11,7 x 171 x 7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer

wo Aiwa

Gesammelt wann

wer

Gerd Koch (1922-2005)

wo

Schlagworte

- Holz
- Paddel